

Inhalt

Vorwort	VII
Vorbemerkung	IX
I. Einführung: Der Alpenraum und die Nordatlantische Allianz.....	1
1. Der Raum	1
2. Italien und die Anfänge der Militärorganisation der NATO	3
3. Österreich als Vorfeld der NATO.....	18
4. Der Abbau der alliierten Truppen in Österreich.....	30
II. Die Verteidigung des Alpenraumes: der LANDSOUTH »Emergency Defence Plan« 1954/55...	43
1. Der Gegner.....	44
2. Die eigenen Kräfte	49
3. Nukleare Kriegführung.....	60
4. Nukleargestützte Operationen im Raum.....	64
III. Der geopolitische Wandel und die Entfaltung der Operationsplanung 1955 bis 1957.....	71
1. Die operativen Konsequenzen der jugoslawischen und österreichischen Neutralität	71
a) Die Distanzierung Jugoslawiens vom Westen.....	71
b) Der Österreichische Staatsvertrag von 1955	75
c) Die Aufstellung der »Southern European Task Force« (SETAF).....	80
d) Österreich – der neutrale Verbündete?.....	85
2. Das operative Konzept des Jahres 1956.....	87
a) Operationsführung.....	88
b) Nukleareinsätze.....	93
c) Nukleare Kontrolle	100
3. Das Verzögerungsgefecht in Nordtirol	103
4. Die italienische Heeresreform.....	108

IV. Die Verteidigung des Alpenraums in der Ära der Massiven Vergeltung 1958 bis 1960	119
1. Die Bedrohungsanalyse.....	119
a) Die Sowjetunion.....	120
b) Jugoslawien	129
2. Die »Emergency Defence Plans« 1958 bis 1960.....	131
a) Das Grundkonzept.....	131
b) Vorwärtsverteidigung in Österreich und Jugoslawien	139
3. Kontrolle und Einsatz taktischer Atomwaffen.....	146
a) Die Grundsätze von SACEUR und CINCSOUTH.....	146
b) Nukleare Verfahren im Bereich von LANDSOUTH	152
 V. Bilanz: Operationsgeschichte des Alpenraumes im Kalten Krieg 1951 bis 1960.....	 159
 Abkürzungen.....	 173
Quellen und Literatur	175